



KANTON
APPENZEL INNERRHODEN

LEHRPLAN VOLKSSCHULE APPENZELL I. RH. : ZEUGNIS UND BEURTEILUNG

15. Mai 2018



Zeugnis und Beurteilung

1.1 Allgemeine Bemerkungen

Die Notenzeugnisse sind weiterhin der wichtigste Bestandteil der Beurteilung. Die Noten sind im Zusammenhang mit der Schulstufe und dem Schultyp bzw. den Niveaugruppen zu verstehen und errechnen sich nicht ausschliesslich aufgrund des arithmetischen Mittels der Teilnoten, sie stellen eine Gesamtbeurteilung dar.

Um den überfachlichen Kompetenzen gerecht zu werden, welche in den verschiedenen Arbeits- und Lebensbereichen und mit dem Lehrplan Appenzell Innerrhoden vermehrt in den Fokus rücken, werden sie ausgewiesen. Die Bereiche „Lern- und Arbeitsverhalten“, „Sozialverhalten“ und „Denkfähigkeit“ werden der Stufe entsprechend beurteilt. Den Lehrpersonen steht als Grundlage ein Beobachtungs- und Beurteilungsbogen zur Verfügung, welcher bei den Elterngesprächen eingesetzt wird. Auf der Oberstufe liegt der Lead für den Beobachtungs- und Beurteilungsbogen bei der Klassenlehrperson.

Anmerkungen zu Charaktereigenschaften eines Schülers dürfen nicht im Zeugnis eingetragen werden. Ausserordentliche Bemerkungen zum Verhalten können mündlich oder in einem separaten Lernbericht den Inhabern der elterlichen Sorge zur Kenntnis gebracht werden. Unter „Bemerkungen“ sind ausschliesslich Begründungen für längere Absenzen aufzuführen.

Die Beurteilung der Handschrift wird nicht mehr explizit als „Schrift“ im Zeugnis ausgewiesen.

1.2 Kindergarten

Als interne Grundlage für die Elterngespräche im ersten und zweiten Kindergartenjahr setzen die Kindergartenlehrpersonen den kantonalen Beobachtungs- und Beurteilungsbogen ein. Er dient als Grundlage für das Elterngespräch und verbleibt bei der Lehrperson.

Am Ende des ersten und zweiten Kindergartenjahres wird den Eltern eine Schulbestätigung abgegeben. Diese enthält die folgenden Angaben: Schule, Personalien, Datum des Elterngesprächs, Bemerkungen, Absenzen, Unterschriften.

1.3 1. und 2. Klasse (inkl. Vorschul- und Einführungsstufe)

Am Ende der ersten Klasse erhalten die Eltern eine Schulbestätigung, welche die folgenden Angaben enthält: Schule, Personalien, Datum des Elterngesprächs, Bemerkungen, Absenzen, Unterschriften.

Der Beobachtungs- und Beurteilungsbogen der überfachlichen Kompetenzen „Lern- und Arbeitsverhalten“ und „Sozialverhalten“ dient der Lehrperson als Grundlage für das Elterngespräch und wird in der ersten Klasse nicht abgegeben.

Für die Einführungs- und Vorschulklasse gelten die analogen Vorgaben bezüglich Schulbestätigung und Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen wie in der ersten Regelklasse.

Am Ende des Schuljahres der zweiten Klasse erhalten die Eltern das erste Notenzeugnis zusammen mit dem Beobachtungs- und Beurteilungsbogen der überfachlichen Kompetenzen.

Das Notenzeugnis umfasst die folgenden Fächer, bei denen die entsprechende Note oder der Eintrag „besucht“ verwendet werden:

2. Klasse		
Fächer	Note	bes.
Deutsch	X	
Mathematik	X	
NMG	X	
Kirchl. Religionsunterricht		X
Bildnerisches Gestalten	X	
Text. und techn. Gestalten	X	
Musik	X	
Sport	X	

1.4 3. und 4. Klasse

Die Eltern erhalten jeweils semesterweise das Notenzeugnis, am Ende des Schuljahres zusammen mit dem Beobachtungs- und Beurteilungsbogen der überfachlichen Kompetenzen. Dieser umfasst die beiden Bereiche „Lern- und Arbeitsverhalten“ und „Sozialverhalten“.

Fächer	3. Klasse		4. Klasse	
	Note	bes.	Note	bes.
Deutsch	X		X	
Englisch		X	X	
Mathematik	X		X	
NMG	X		X	
Kirchl. Religionsunterricht		X		X
Bildnerisches Gestalten	X		X	
Text. und techn. Gestalten	X		X	
Musik	X		X	
Sport	X		X	
Medien u. Informatik		X		X

1.5 5. und 6. Klasse

Die Eltern erhalten jeweils semesterweise das Notenzeugnis, am Ende des Schuljahres zusammen mit dem Beobachtungs- und Beurteilungsbogen der überfachlichen Kompetenzen. Dieser macht Aussagen zu den folgenden Bereichen: „Lern- und Arbeitsverhalten“, „Sozialverhalten“ und „Denkfähigkeit“.

Fächer	5. Klasse		6 Klasse	
	Note	bes.	Note	bes.
Deutsch	X		X	
Englisch	X		X	
Mathematik	X		X	
NMG	X		X	
Kirchl. Religionsunterricht		X		X
Bildnerisches Gestalten	X		X	
Text. und techn. Gestalten	X		X	
Musik	X		X	
Sport	X		X	
Medien u. Informatik		X ¹		X ¹

¹ Das Fach „Medien und Informatik“ wird während der Lehrpläneinführung mit «besucht» ausgewiesen. Ab dem Schuljahr 2022/2023 wird es benotet.

1.6 Kleinklassen Primarschule

Für die Kleinklassen gelten die analogen Vorgaben bezüglich Zeugnis und Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen wie in den entsprechenden Regelklassen.

1.7 Sekundarschule Appenzell

Die Eltern erhalten jeweils semesterweise das Notenzeugnis, am Ende des Schuljahres zusammen mit dem Beobachtungs- und Beurteilungsbogen der überfachlichen Kompetenzen. Dieser macht Aussagen zu den folgenden Bereichen: „Lern- und Arbeitsverhalten“, „Sozialverhalten“ und „Denkfähigkeit“.

Die obligatorischen Fächer werden benotet. Bei den Wahlfächern kann eine Note eingetragen oder die Belegung des Fachs mit «besucht» ausgewiesen werden. Der Unterrichtsbesuch in den folgenden Fächern wird mit «besucht» bestätigt: „Ethik, Religion, Gemeinschaft“, kirchlicher Religionsunterricht, Berufliche Orientierung, Projektunterricht. Beim Projektunterricht erscheint am Ende der dritten Klasse die Gesamtnote für die Projektarbeit im Zeugnis.

1.8 Realschule Appenzell

Die Eltern erhalten jeweils semesterweise das Notenzeugnis, am Ende des Schuljahres zusammen mit dem Beobachtungs- und Beurteilungsbogen der überfachlichen Kompetenzen. Dieser macht Aussagen zu den folgenden Bereichen: „Lern- und Arbeitsverhalten“, „Sozialverhalten“ und „Denkfähigkeit“.

In der ersten Klasse der Realschule werden die obligatorischen Fächer benotet mit Ausnahme von „Ethik, Religion, Gemeinschaft“ (ERG) und dem kirchlichen Religionsunterricht. Bei diesen wird «besucht» eingetragen.

In der zweiten und dritten Klasse der Realschule werden die obligatorischen Fächer ebenfalls benotet. Bei den Wahlfächern kann eine Note eingetragen oder die Belegung des Fachs mit «besucht» ausgewiesen werden. Der Unterrichtsbesuch in den folgenden Fächern wird mit «besucht» bestätigt: „Ethik, Religion, Gemeinschaft“, kirchlicher Religionsunterricht, Berufliche Orientierung, Projektunterricht. Beim Projektunterricht erscheint am Ende der dritten Klasse die Gesamtnote für die Projektarbeit im Zeugnis.

1.9 Integrierte Sekundarschule Oberegg

Die Eltern erhalten jeweils semesterweise das Notenzeugnis, am Ende des Schuljahres zusammen mit dem Beobachtungs- und Beurteilungsbogen der überfachlichen Kompetenzen. Dieser macht Aussagen zu den folgenden Bereichen: „Lern- und Arbeitsverhalten“, „Sozialverhalten“ und „Denkfähigkeit“.

Die obligatorischen Fächer werden benotet. Bei den Wahlfächern kann eine Note eingetragen oder die Belegung des Fachs mit «besucht» ausgewiesen werden. Der Unterrichtsbesuch in den folgenden Fächern wird mit «besucht» bestätigt: „Ethik, Religion, Gemeinschaft“, kirchlicher Religionsunterricht, Berufliche Orientierung, Projektunterricht. Beim Projektunterricht erscheint am Ende der dritten Klasse die Gesamtnote für die Projektarbeit im Zeugnis.

In den Fächern, welche im Niveauunterricht angeboten werden, wird im Zeugnis das Niveau ausgewiesen.

1.10 Kleinklasse Realschule

Die Kleinklasse orientiert sich bezüglich Zeugnis und dem Beobachtungs- und Beurteilungsbogen der überfachlichen Kompetenzen an den Vorgaben für die Realschule.